



Kilimanjaro – 80 x 110 cm – Digitaldruck auf PVC

martina tscherni
eine ausstellung im gemeindemuseum absam

chimborazzo und kilimanjaro ... »Die Gebirgsgegend hat einen [...] nicht genugsam beachteten Vorzug: sie ist Theil der Oberfläche unseres Planeten, wo im engsten Raume die Mannigfaltigkeit der Natureindrücke ihr *Maximum* erreicht.« (Alexander von Humboldt) Der Naturforscher Alexander von Humboldt unternahm im Jahr 1802 in den Kordilleren den Aufsteig auf den sechstausend Meter hohen Vulkankegel des Chimborazzo und scheiterte ... »aber eine große Spal/etzte unseren Bemühungen ein Ende«. Der Blick in Humboldts Manuskript zeigt, wie er die Dramatik der Situation in seinen Notizen regelrecht nachinszeniert. Denn just an jener Stelle, die den Höhepunkt der Expedition bildet, bricht Humboldt in der Erzählung ab und wechselt das Blatt, um auf einer viel weiter hinten liegenden Seite fortzufahren. Dazwischen finden sich eingeschobene Detailausführungen über Pflanzen, Gesteinsstrukturen, Messwerte. Ähnlich ist Martina Tscherni mit ihren für Absam gezeichneten Rollenbildern verfahren. »Wie bei einem Film folgt ein Bild dem anderen; manchmal ergibt sich auch ein fortlaufendes Muster, welches immer wieder durch das sich wiederholende Quadrat, als formales Strukturierungselement verwendet, durchbrochen wird.« (Martina Tscherni) Der Berg und seine Unwegsamkeit, der Berg als Labor, als Werkstatt der Zeit und der Geschichte sind Thema in Zeichnungen wie »... von Kalkschwämmen u. a.« oder »Kilimanjaro« ...

Eröffnung 7. Oktober 20 Uhr, Gerd Jenewein

Führungen Freitag 19 Uhr, Samstag und Sonntag 17 Uhr

Besuche Jederzeit gegen Voranmeldung unter 0 676 / 84 05 32 700

Zusehen Bis Sonntag 30. Oktober

GemeindeMuseumAbsam

Im alten Gasthaus Kirchenwirt
bei der Pfarrkirche
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam

www.absammuseum.at

Öffnungszeiten

FR 18–21 h **SA** und **SO** 14–18 h



MuseumsVerein Absam

Matthias Breit 0676/8405 32700